Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 25. Juni 2011 um 14:55

Monte Carlo. Das bisher höchstdotierte Springen der Global Champions Tour in Monte Carlo gewann der Spanier Manuel Anon, im Pro-Am-Springen wurde die Tochter von Caroline von Monaco zusammen mit der Australierin Edwina Alexander Zweite.

Der noch 18 Jahre alte Spanier Manuel Anon sicherte sich in Monte Carlo auf der fünften Station der Global Champions Tour das bisher höchst dotierte Springen. Auf der Stute Fantasia siegte der Junioren-Europameister von 2008 im Stechen mit drei Hundertstelsekunden Vorsprung auf den brasilianischen Routinier Alvaro Alfonso de Miranda Neto auf dem Hengst Norson und steckte ein Preisgeld in Höhe von 11.200 Euro ein. Dritte mit einem Abstand von vier Hundertstelsekunden auf den Gewinner und ebenfalls fehlerfreier Runde wurde die Australierin Edwina Alexander auf Socrates. Von den deutschen Teilnehmern war die dreimalige Weltcupsiegerin und Teamweltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf der belgischen Stute Kismet als Siebte Beste.

Das Pro-Am-Springen – Profi und Amateur – gewannen Mannschafts-Europameister Steve Guerdat (Schweiz) auf Havane und seine französische Amateur-Partnerin Florence Bord, dafür gab es für jeden ein Gewinngeld von 10.000 Euro. Die pferdebegeisterte und auch talentierte Charlotte Casiraghi, Tochter von Prinzessin Caroline von Monaco, platzierte sich auf Troy zusammen mit Edwina Alexander auf Mel d`Argence als Zweite (je 8.000 €). Der Ire Denis Lynch auf dem früheren Ludger-Beerbaum-Pferd Nababs Son und Flaminia Straumann (Schweiz) auf Double Seven, Tochter seines Sponsors Thomas Straumann, platzierten sich als Dritte. Audrey Coulter (USA) auf Victory Da und Meredith Michaels-Beerbayum auf Julia des Brummes wurden Fünfte.